

Schulpräsidium  
Schulstrasse 9, 8355 Aadorf  
Tel. 052 368 08 64  
[martin.koestli@schulenaadorf.ch](mailto:martin.koestli@schulenaadorf.ch)  
[www.schulenaadorf.ch](http://www.schulenaadorf.ch)

Aadorf, 08. August 2016

Leserbrief

### **NEIN zur Initiative für eine gute Volksschule Thurgau.**

In diesen Tagen starten die Thurgauer Volksschulen gut vorbereitet in ein neues Schuljahr, das letzte ohne den neuen „Lehrplan Volksschule Thurgau“. Ein Schuljahr will von langer Hand vorbereitet sein. So sehen die Schulentwicklungspläne der grossen Mehrheit der Schulen bereits jetzt als Schwerpunkt für dieses Schuljahr die Planung zur Umsetzung des neuen Lehrplans vor. Schulleitungen, Lehrpersonen und Schulbehörden arbeiten intensiv daran, dass die Einführung dieses neuen Lehrplans ab August 2017 gelingt.

Das Amt für Volksschule hat den Thurgauer Schulen einen zukunftsgerichteten, mehrfach geprüften und breit abgestützten Lehrplan vorgelegt und unterstützt die Schulen wie kaum in einem anderen Kanton bei der Umsetzung. Dabei bleiben den Schulen und den einzelnen Lehrpersonen viele Gestaltungsmöglichkeiten, wie sie dies angehen wollen, und erhalten dazu vom „Kanton“ den nötigen Support.

Die Ausgangslage ist klar, die Schulen sind auf gutem Weg, Schulleitungen und Lehrpersonen bilden sich entsprechend weiter und wollen die erarbeiteten Kompetenzen und das geplante Vorgehen auch umsetzen. Darum darf es den schwerfälligen und unsicheren Umweg über die Volksinitiative „Ja zu einer guten Thurgauer Volksschule“ nicht geben! Verlässlichkeit ist nötig und ist Grundvoraussetzung für die Ausbildung unserer Schülerinnen und Schüler. Sie sollen ab August 2017 von bestmöglich vorbereiteten Lehrpersonen mit einem den heutigen Bedürfnissen entsprechenden Lehrplan Volksschule Thurgau in einer zeitgemässen Schullandschaft unterrichtet werden können.

Es tönt paradox, aber ich empfehle darum ein NEIN zur Volksinitiative für eine gute Schule Thurgau, weil unsere Schulen mit dem neuen Lehrplan bereits auf den besten Weg gehen können.

Ich wünsche allen Schulen einen erfreulichen Start in ein lehrreiches letztes Schuljahr mit dem alten Lehrplan.

Martin Köstli, Schulpräsident